

KLEINRINDERFELD, LKR. WÜRZBURG

1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG zum Bebauungsplan

"Hinter der Kirche"

vom Mai 1966, genehmigt am 14. Nov. 1966 und rechtsverbindlich geworden am 5.10. 1966.

Die Änderung betrifft die Grundstücke Pl.Nr: 201, 256, 252 und 251, und ändert nur den Baustil dieser Grundstücke von E + 1 (zweigeschossige Wohnhäuser) auf U + E (Hanghäuser). Geringfügige Baulinienverschiebungen sind enthalten.

Festsetzungen:

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Hinter der Kirche" bleiben bis auf folgenden Punkt unberührt:



- = erdgeschossiges Wohnhaus mit Untergeschoß. (U + E)
Dachneigung = 21 - 25°
max. Traufhöhe talwärts 6,50 m, bergwärts 3,30 m.

Die Beteiligten, anerkannt:

Klaus Lang
Hochberg
Johann Baptist Lohm
A. Jentil

Genehmigungsvermerke: Genehmigt durch Beschluß des Gemeinderates Kleinrinderfeld vom 28.4. 1967 gemäß § 13 BBauG.

Höchberg / Kleinrinderfeld, den 27. April 1967/28.4.1967

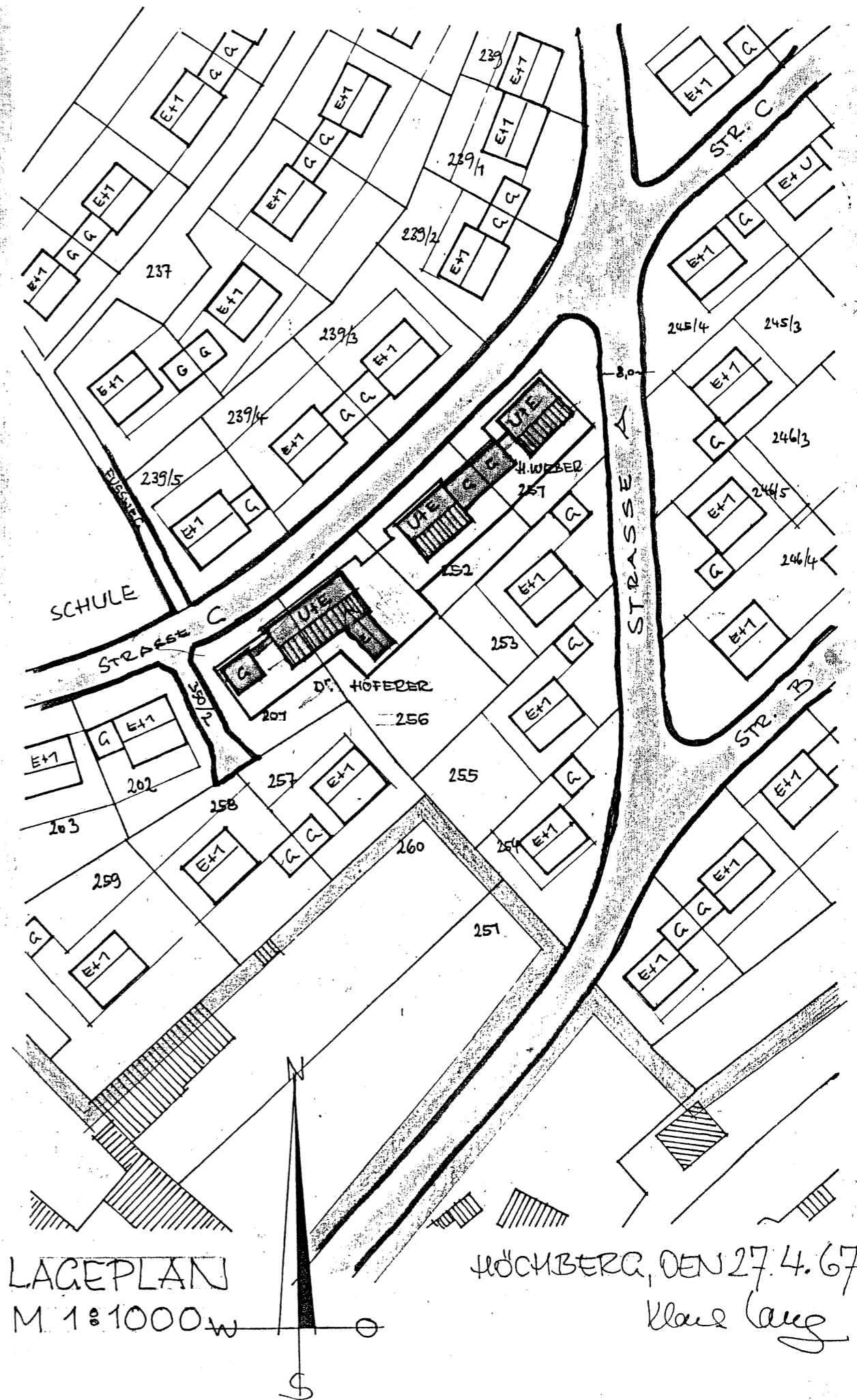
Der Architekt

Der Bürgermeister

Klaus Lang
KLAUS LANG
ARCHITEKT
INGENIEUR F. HOCH- U. TIEFBAU
0706 HOCHBERG/WÜRZBURG
LIEBENWEG 6 - TELEFON 1000



Meyer



LAGEPLAN
M. 1:1000 W

HOCHBERG, DEN 27.4.67
Klaus Lang